„Man fühlt sich gleich herzlich willkommen“:

Nach fast acht Problem-Jahren ist der Kindergarten St. Michael Mariahof endlich runderneuert und erweitert

„Es ist sooo schön bei uns!“ Karin Scholzen sprüht nur so vor Begeisterung und Freude. Na gut, noch flitzen Handwerker in diversen Ecken herum. Es fehlen noch einzelne wichtige Details am Gesamtbild. Einiges muss auch noch ausgebessert und wieder erneuert werden, und im Außengelände gehts jetzt erst richtig los. Aber grundsätzlich hat der Kindergarten St. Michael in Mariahof jetzt neue Räume und den Platz, den er braucht. So langwierig und steinig der Weg dahin auch war, Kindergarten-Leiterin Scholzen und ihr Team sind derzeit vor allem glücklich, dass ein Ende der Umzüge und Provisorien abzusehen ist.

Genau genommen kämpfte der Kindergarten seit 2004 gegen Probleme. Erst war es die Raumnot, dann kamen ein undichtes Dach und schließlich der Schimmel. Der machte im November 2008 einen kompletten Umzug in Container nötig. Nur dem Übereifer und der Kreativität der Erzieherinnen war es zu verdanken, dass diese Bleibe ganze drei Jahre lang doch zur heimeligen, freundlichen Unterkunft für die Kinder werden konnte.

„Wir sind mächtig krisenerprobt“, stellt Karin Scholzen beim Rundgang durch den neuen Kindergarten und mit Blick auf die Container fest, die gerade mit schwerem Kran abgebaut werden. Und obwohl noch eine Menge zu erledigen, zu organisieren und zu gestalten ist, obwohl sie inzwischen auch richtig „platt“ ist, freut sich die Leiterin, Gästen ihre rundum gelungene, helle, sehr einladende Einrichtung zeigen zu können. 2,7 statt ursprünglich geplant 2,2 Millionen Euro kostete der Umbau, wovon 65 Prozent die Stadt und 35 Prozent das Bistum tragen. Die Pfarrei beteiligt sich an den Kosten der Sanierung.

Noch ist der Um- und Ausbau des Kindergartens St. Michael in Mariahof nicht ganz fertig. Kinder und Erzieher aber sind eingezogen und fühlen sich pudelwohl. Fotos: Christine Cüppers

Im Sinnesraum können die Kinder ihrer Kreativität und Phantasie freien Lauf lassen und aus scheinbar Wertlosem Schätze basteln.

Was beim Rundgang sofort ins Auge fällt, ist das von allen Seiten einfallende Licht, das eine ausgesprochen wohlige und schöne Atmosphäre schafft. Dezente, ansprechende Farbkleckse weisen auf die unterschiedlichen Gruppen hin, die hier in Mariahof nach Farben benannt sind. „Farbe haben wir bewusst zurückhaltend eingesetzt, da die Kinder selber Farbe ins Haus bringen“, erläutert Scholzen das Konzept. Wo aber Farben eingesetzt werden, etwa bei den Türen der Gruppenräume, den passenden Teppichen und den Spültischnischen oder auch in den Sanitärbereichen, da sind es richtig schöne, warme und deutliche Farbtöne, die sich auch in liebevollen Details wiederfinden.

Während Unter- und Erdgeschoss vor allem aufgrund des Schimmelbefalls rundum aufwändig saniert werden mussten, ist die erste Etage ganz neu aufgestockt. „Da haben sich vor allem unsere Ansprechpartner bei der Katholischen Kirchengemeinde, unserem Träger, sehr für die Bedürfnisse des Kindergartens eingesetzt“, lobt Leiterin Scholzen die hervorragende Zusammenarbeit mit den Gremien. Dechant Georg Göres sowie die im Verwaltungsrat zuständigen Ansprechpartner Reinhold Bonertz, Hans Beck und Wolfgang Müller hätten trotz der großen finanziellen Belastungen für die Gemeinde die Aufstockung voll unterstützt und sich zu jeder Zeit in größtem Maße für den Kindergarten engagiert.

Nur so war es auch möglich, einen Krippenbereich zu schaffen und das gesamte Gruppenangebot zu erweitern. Derzeit werden die ersten unter Zweijährigen eingewöhnt, lernen in Begleitung ihrer Mamas langsam und behutsam den Kindergartenalltag kennen. Insgesamt finden 20 Kinder in dem besonders gestalteten und abgetrennten Krippenbereich Platz.

Darüber hinaus gibt es 125 Kindergartenplätze, von denen 34 als Ganztagsplätze eingerichtet sind. „Ab Sommer soll dieses viel genutzte Angebot auf 40 Plätze erhöht werden, um den Bedarf decken zu können“, erklärt Karin Scholzen. Um diese Ganztags-Kinder bestens zu versorgen, gibt es neben den 21 Erziehern und drei Reinigungskräften auch zwei Hauswirtschafterinnen. In der neuen, bestens ausgestatteten Küche zaubern sie leckere Mahlzeiten, die gemeinsam im gemütlichen großen Speiseraum gegessen werden.

Ein schönes Beispiel für die besonders enge Vernetzung des Kindergartens in den Stadtteil Mariahof, in die Kirchen- und Ortsgemeinde und sogar weit darüber hinaus, ist der regelmäßige Kontakt mit Seniorinnen des Malteser-Hilfsdienstes. Seit rund drei Jahren kommen einige von ihnen regelmäßig einmal im Monat, bringen volle Einkaufstüten mit und gestalten für die Kinder ein Frühstück. „Dabei zeigen die Damen unseren Kindern die unterschiedlichsten Versionen, wie so ein Frühstück aussehen kann“, erzählt die Leiterin. Vom traditionellen Marmeladenbrot über Müsli bis hin zu Obst- und Gemüsetellern reichen die Angebote. Und die Kinder freuen sich immer riesig über den Besuch der MHD-Damen.

Ganz andere Favoriten haben Malak, Imtisel, Chantal und Laura. Die neuen Sitz-Elefanten haben die Vier gleich nach dem Einzug in ihr Herz geschlossen. Und sie sind auch besonders schön,

Stars bei den Kindern sind auch die neuen Sitzelefanten im Eingangsbereich.

architekt feils
Matthiasstraße 87 · D-54290 Trier
Tel. 0651 / 36636 · Fax 30582

Ingenieurbüro Johann ritz
54518 - Dreis
Unterm Burgberg 4
Tel. 06578-7781
Fax 06578-7756
www.ritz-statik.de
Statik - Tragwerksplanung
Baudynamik - Bauphysik
Bauwerksmonitoring

Wir gratulieren zur gelungenen Erweiterung und Sanierung
TVW
● Beratung
● Lieferung
● Verlegung
● Zubehör
TVW Raumdekor Objekt GmbH
Zur Tuchbleich 3 • Gewerbegebiet
54534 Großlittigen
Tel. 0 65 75 / 9 52 30 • Fax 95 23 20
Lieferung und Verlegung der Bodenbeläge

Wir führten die Innen- u. Außenputzarbeiten aus
Schmitz & Nebauer GmbH
• Innenputz
• Außenputz
• Trockenbau
• Vollwärmeschutz
Zur Tuchbleich 17
54534 Großlittgen
Tel. (0 65 75) 80 00
Fax (0 65 75) 90 17 77
info@schmitz-nebauer.de
www.schmitz-nebauer.de

ingenieurbüro für versorgungstechnik
elmar koller
dipl.-ing. (fh) • vdi kbi • beratender ingenieur
moselstrasse 22 54528 salmtal
telefon: 06578/9825-0 fax: 06578/9825-25
email: info@haustechnik-koller.de
beratung • planung • bauleitung • abrechnung • energieberatung

rudolf gorges gmbh
Pflaster- u. Tiefbau
Stahlbeton- u. Hochbau
Bachstraße 36 ▪ 54456 Tawern
Tel.: 06501 / 12822 ▪ Fax: 06501 / 12242
www.gorges-pflasterbau.de ▪ info@gorges-pflasterbau.de

MALER HÖTT
RAUM & FASSADE
www.maler-hoett.de | Tel.: 06 51 - 2 85 90

Haubrich BEDACHUNGEN
Haubrich Bedachungen
Klempnerei · Holzbau
Zur Startbahn 24, 54634 Bitburg
Tel. 0 65 61 / 94 54 74
Fax 0 65 61 / 94 54 75
e-mail haubi.dach@t-online.de

Die Betonsanierungsarbeiten wurden ausgeführt von:
BIS Engineering
Bauen · Instandsetzen · Sichern
• Beton- und Mauerwerksanierung
• Spritzbeton
• Verankerungen und Verpressungen
Im Hedchen 9 · 54516 Wittlich-Dorf
Telefon (0 65 71) 9 64 98 · Fax (0 65 71) 9 64 96
Handy: (01 76) 22 24 21 57 · E-Mail: bis-engineering@web.de